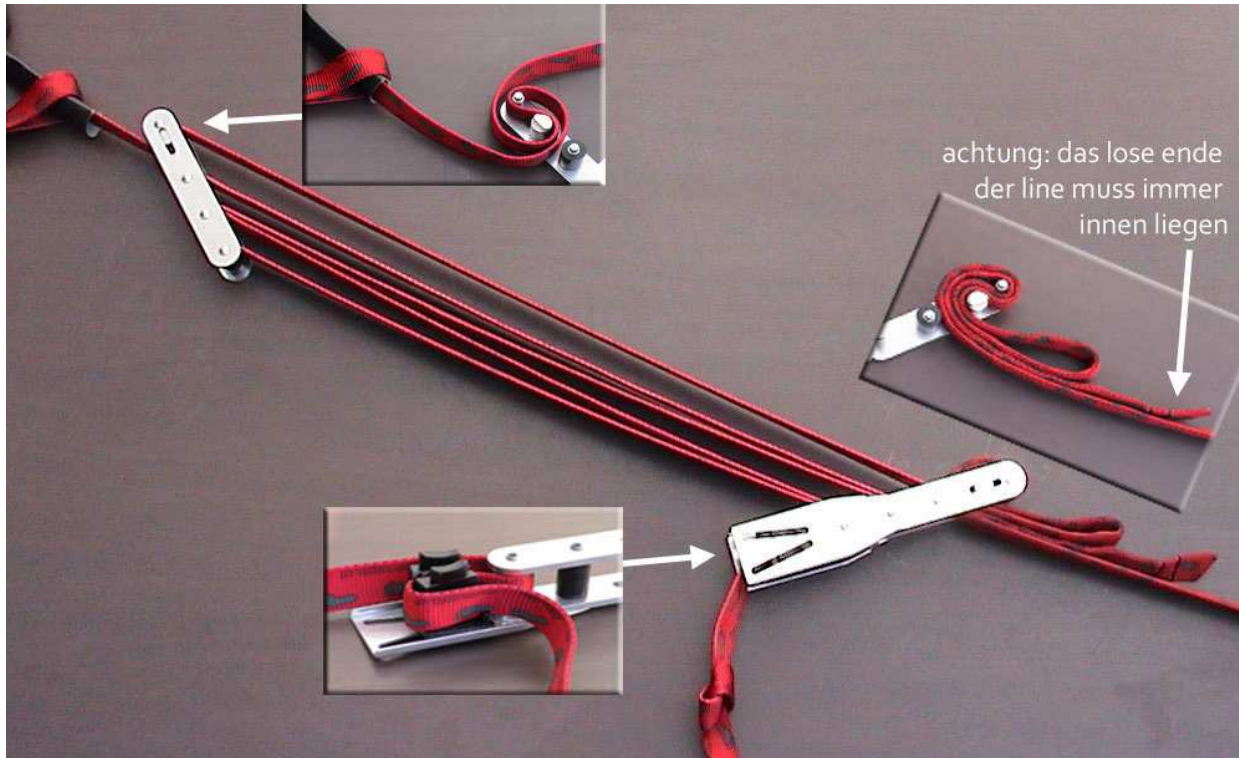


Systemflaschenzug für slacklines

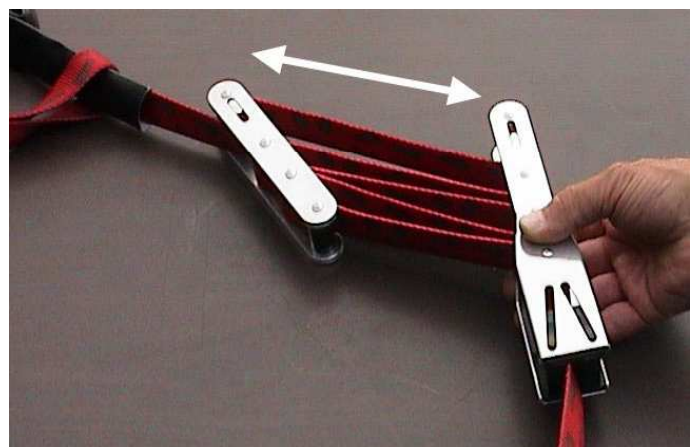
LB10FZS (komplettset, eingefädelt)



übersicht mit detailaufnahmen

1. schlaufe mit baumschutz um den fixpunkt (z.b. baum) legen
2. flaschenzug im ankerstich durch die schlaufe fädeln
3. gurtband am fixpunkt in gewünschte höhe bringen und festziehen

4. die beiden teile auseinanderziehen, bis der knoten am ende des bandes an den klemmbacken anliegt



auseinanderziehen

5. longline an gewünschter länge doppelt umlegen und in klemmteil einfädeln. wichtig: loses ende der longline muss innen liegen!



detail: fixierung longline

6. jetzt kann der flaschenzug nach bedarf gespannt und das band durch verschieben der klemmbacken blockiert werden.

durch umlenkung des bandes über die zusätzliche rolle kann die zugkraft erhöht werden!



zusätzliche zugkraft

zur zusätzlichen sicherheit das bandende umlenken und in die haltezapfen stecken!



zusätzliche haltezapfen

wichtig:
nach dem abbau den flaschenzug zusammenziehen, bis die spannteile aneinander liegen.
beide teile mit dem verbleibenden band umwickeln und ins säckchen stecken!



abbau & aufbewahrung

um bei longlines länger als 25 m (dehnung bis 2m) genügend vorspannung zu erreichen, wie folgt vorgehen:

1. knoten am im flaschenzug gefädeltem bandende lösen
2. flaschenzug auseinanderziehen, bis nur noch vier rollen (ca. 2m) oder drei rollen (ca. 2,6m) im einsatz sind. bandende durch knoten sichern!
3. longline an gewünschter länge doppelt umlegen und in klemmteil einfädeln! (wichtig: loses ende der longline muss innen liegen!)



detail: fixierung longline

4. am bandende ziehen und über die rollen bis zu den klemmbacken einfädeln!

durch einbinden des kurzen rollenteils (LB10FZK) und über die dritte rolle kann die spannkraft des flaschenzuges erheblich erhöht werden, durch nachsetzen des kleinteiles kann die volle länge des flaschenzuges verwendet werden:



variante mit kleinteil